

100

Carl M. Ziehrer

So. 20.11. um 16 Uhr

Festsaal Congress Casino Baden



Programm

JUBILÄUMSKONZERT



Tourismusverein Baden
und Umgebung

Veranstalter Carl M. Ziehrer Stiftung. Ehrenamtliche Organisation und Durchführung durch den Tourismusverein Baden und Umgebung in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Baden.



Liebe Besucher des Festkonzertes!

Sie erleben heute ein ganz besonderes Jubiläumskonzert. Schon 2018 fand ebenfalls in unserer Kurstadt zum 175. Geburtstag Carl Michael Ziehrers ein Festkonzert statt. Zu Ehren des „Walzerfürsten“ spielt heute die Gardemusik mit über 50 Musikern unter der Leitung von Musikdirektor Prof. Oberst Mag. Bernhard Heher und Gastdirigent Cpt. Mohammed AL SHAQSI.

Carl M. Ziehrer war mit unserer Stadt viele Jahrzehnte musikalisch eng verbunden, was auch die „Zeittafel“, die wir in diesem Programm für Sie publiziert haben, zeigt. 1865/66 war er Kapellmeister der Kurmusik Baden und wohnte am Hauptplatz 4. Ziehrer spielte im Park der Weilburg für Erzherzog Albrecht, für den er auch den „Albrecht-Marsch“ komponierte. Kulturstätten in unserer Stadt erinnern uns noch heute an ihn, wie das „Carl Michael Ziehrer Haus“ und die „Ziehrer-Höhe“ sowie sein Wohnhaus am C.-v.-Hötzendorf-Platz.

Unvergessen und ungebrochen beliebt sind seine Walzer, Märsche und Operetten. Carl Michael Ziehrer feierte viele seiner privaten Feste in Baden. 1987 fand auch das große Ziehrer Musikfest der Ziehrer-Stiftung und der Stadtgemeinde Baden statt. Ich freue mich sehr, dass der ehrenamtliche Tourismusverein dazu beigetragen hat, dass für die Festkonzerte zu den besonderen Ziehrer Jubiläen 2018 und 2022 als Aufführungsort unsere Stadt gewählt wurde.

Erna Koprax

Vorstandsvorsitzende



Sehr geehrte Gäste!

Die Stadt Baden vereint seit jeher Avantgarde und Tradition!

Die Anziehungskraft der Stadt auf Kunst- und Kulturschaffende ist bis heute ungebrochen.

Top-Events, wie das große und internationale Foto-festival „La Gacilly Baden“, sind Beispiel dafür, wie lebendig Kunst und Kultur in Baden gelebt wird.

Ein erklärter „Baden-Fan“ war der als „Walzerfürst“ bekannte Komponist Carl Michael Ziehrer, der in Baden 1865 und 1866 als Kurkapellmeister tätig war und noch viele weitere Sommer in der Stadt verbrachte.

Genießen Sie das Jubiläumskonzert zum 100. Todestag von Carl Michael Ziehrer mit KS Herbert Lippert, Anna Ryan und der Gardemusik unter der Leitung von Musikdirektor Prof. Oberst Mag. Bernhard Heher.

Mein besonderer Dank gilt der Ziehrer Stiftung, welche gemeinsam mit der Stadtgemeinde Baden und dem Tourismusverein Baden & Umgebung dieses Konzert organisiert.

Beste Unterhaltung!

Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek

Bürgermeister

ZIEHRER JUBILÄUMSKONZERT

Dirigent

Prof. Oberst Mag. Bernhard Heher

Krönungsmarsch

Donausagen, Walzer

Die Landstreicher, Ouvertüre

Gastdirigent: Cpt. Mohammed Al Shaqsi

Nachtschwalbe, Polka française

„Süße Melodie“

Lied für Sopran aus der Operette „Der verliebte Eskadron“

Solistin: Anna Ryan, Sopran

Der Vater des Regiments, Marschlied

Solostück für Blasorchester und Flügelhorn, Solist: Brian Wolf

„Rote Rose“

Lied für Tenor aus der Operette „Ball bei Hof“, Solist KS Herbert Lippert, Tenor

Husarenstrieche, Marsch

Gastdirigent: Cpt. Mohammed Al Shaqsi

PAUSE

Couragiert! Marsch

Gastdirigent: Cpt. Mohammed Al Shaqsi

„Oh Wien, mein liebes Wien“

Duett aus der Operette „Der Fremdenführer“,

Solisten: Anna Ryan, Sopran & KS Herbert Lippert, Tenor

Ouvertüre zur Operette „König Jerome“

Gastdirigent: Cpt. Mohammed Al Shaqsi

„Im siebten Himmel ist der Wiener“

Lied für Tenor aus der Operette „Deutschmeisterkapelle“,

Solist: KS Herbert Lippert, Tenor

Ohne Sorgen, Polka schnell von Josef Strauss

Gastdirigent: Cpt. Mohammed Al Shaqsi

„Sei brav mein Kind, sei brav“

Lied für Sopran aus der Operette „Fesche Geister“, Solistin: Anna Ryan, Sopran

ZUGABEN:

So schön wie's einmal war, Schönfeld Marsch



Tourismusverein Baden
und Umgebung



Carl M. Ziehrer und Baden – Eine Zeittafel

Carl M. Ziehrer (1843 – 1922) geboren in Wien, gelernter Hutmacher, Kapellmeister ab 1863, dreimal Militärkapellmeister bei den Infanterieregimentern 55, 76 und 4 (Hoch- und Deutschmeister); „Großmeister des Wiener Walzers“ und „Marschkönig der k.u. k. österr.-ung.

Monarchie“ mit 566 Opuszahlen, ca. 200 nicht nachweisbaren Stücken und 29 Operetten, letzter Hofballmusikdirektor von 1908-1918.

Seine zahlreichen Verbindungen zu Baden zeigen sich so:

1865/66	Ziehrer ist Kapellmeister der Kurmusik Baden (Wohnung Hauptplatz 14); hier entstanden Werke: Harmonische Wellen, Zauberglöcklein, Donauweibchen, Badener Parkpolka, op 65 (gewidmet „Dem löblichen Badener Cur-Comité“). Ziehrer spielt im Park der Weilburg für EH Albrecht.	1919 – 1921	Sommer im Badener Musikerheim. Ziehrer ist nach zwei Schlaganfällen gelämt und verarmt. Er genießt nun selbst die Unterstützung des Musikerheimes.
1866	„Albrecht-Marsch“ (EH Albrecht, Sieger von Custozza, besitzt nach seinem Vater EH Karl die Weilburg in Baden).	1922	Nichteinhaltung von Ziehrers Absicht, seine Bilder dem Musikerheim zu überlassen.
1871	„Wilhelm-Marsch“ (EH Wilhelm erbaut in Baden 1884 die „Eugen-Villa“).	1933	20 Jahre Musikerheim Baden, später dann die jeweiligen Hausjubiläen mit Gedenken an C.M.Ziehrer.
1876	Ziehrer schenkt ein zwei Joch großes Grundstück als Felsaussicht über der Karlsgasse bei der Alexandrowicz-Anlage der Stadtgemeinde (am 13. 10. angenommen), auf der die „Ziehrer-Höhe“ entsteht.	1967	Gedenktafel am Haus C.-v.-Hötzendorf-Platz 8 durch die Ziehrer-Stiftung. Eröffnung durch Bürgermeister Prof. V. Wallner.
1885-1893	Enge Verbindung Ziehrers als Kapellmeister des IR 4 mit EH Wilhelm (Hoch- und Deutschmeister von 1863-1894).	1985	Neueröffnung des umgebauten Musikerheimes.
1905	Kur in Baden (Arbeit an der Opertette „Fesche Geister“).	1987	Großes Ziehrer-Musikfest (C.M.Ziehrer und seine Zeit) der Ziehrer-Stiftung und der Stadtgemeinde Baden unter Bürgermeister Hofrat Mag. V. Wallner, Umbenennung des Musikerheimes in „Carl Michael Ziehrer-Haus“.
1909	Sommeraufenthalt in Baden, Germergasse 50, Arbeit an der Operette „Die Gaukler“. Ziehrer dirigiert in der Arena die Ouvertüre zu „Der Liebeswalzer“.	1993	Ziehrer-Ausstellung im Beethovenhaus der Stadtgemeinde Baden unter Bürgermeister LAbg. Prof. August Breininger. Ziehrerkonzerte (1.5., 21.11.).
1912 – 1917	Zahlreiche Besuche Ziehrer in Baden.	2018	Großes Festkonzert zum 175. Geburtstag Carl M. Ziehrers im Festsaal des Congress Casino Baden (18. 11.) mit den Orchestern Hoch- und Deutschmeister und Carl M. Ziehrer. Festansprache Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek. Ehrenamtliche Organisation und Durchführung des Jubiläumskonzertes: Tourismusverein Baden und Umgebung unter der Leitung von Stadträtin Erna Koprax, Vorsitzende des Tourismusvereins.
1913	Eröffnung des Musikerheimes (21.3.): Widmung des Ziehrer-Zimmers mit Tafel, Dank Ziehrers durch Schenkung eines Bildes, Benennung des Ziehrerweges (am 18. 1. Jubiläumskonzert im Großen Musikvereinsaal zugunsten des Badener Musikerheimes mit einer nicht wiederholbaren Spitzenbesetzung). 70. Geburtstag Ziehrers in Baden, C.-v.-Hötzendorf-Platz 8 (eine Offiziersdelegation des „Deutschmeister-Schützenkorps“ überbringt die Ehrenmitgliedschaft, Konzert des Kurorchesters, 2. 5.). Silberhochzeit (2.9.), Hötzendorf-Platz 8; Ständchen eines Hornquartetts der Theaterkapelle am Vorabend, Ständchen des Tonkünstlerorchesters zum Fest; 3. 9. Ziehrer-Sonderkonzert unter Rudolf Nilius; im Stadttheater „Manöverkinder“, Ziehrer dirigiert als Zwischenaktmusik den Walzer „Wiener Bürger“.	2022	Jubiläumskonzert zum 100. Todestag von Carl Michael Ziehrer im Festsaal des Congress Center Baden am 20. November mit der Gardemusik unter der Leitung von Musikdirektor Prof. Oberst Mag. Bernhard Heher und Dirigent Cpt. Mohammed AL SHAQSI. Grußworte Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek. Ehrenamtliche Organisation und Durchführung des Jubiläumskonzertes: Tourismusverein Baden und Umgebung unter der Leitung von Stadträtin Erna Koprax, Vorsitzende des Tourismusvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Baden.

Quelle:

Carl M. Ziehrer und Baden – Eine Zeittafel bis 1993 Auszug aus Neue Badener Blätter „Josef Lanner und Carl Michael Ziehrer – zwei Walzerfürsten in Baden“ von Viktor Wallner



Prof. Oberst Mag. Bernhard Heher

1994 begann Heher eine Ausbildung zum Militärkapellmeister, die er 1995 mit der Militärkapellmeisterprüfung erfolgreich abschloss. Zusätzlich absolvierte Heher die Ausbildung zum Milizoffizier in Linz-Ebelsberg. Parallel dazu bei Franz Bauer-Theussl eine dirigiertechnische Ausbildung. 1998 begann er mit dem Studium der Instrumentalpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Geführt wird die Gardemusik von Oberst Prof. Mag. Bernhard Heher, Heeresmusikchef aller österreichischen Militärmusiken. Während des ganzen Jahres absolviert die Gardemusik rund 350 Musikeinsätze. Prof. Bernhard Heher ist es ein Anliegen, die alte Wiener Tradition in seinen Orchestern zu bewahren und zu pflegen. Täglich gespielt und geprobt werden die Werke der Strauss-Dynastie, Lanners und Ziehrers, aber auch immer wieder moderne Arrangements.



Captain Mohammed Al Shaqsi

Captain Mohammed AL Shaqsi startete seinen Militärdienst bei der Royal Air Force Oman (Königliche Omanische Luftwaffe) im Jahr 2005. Er ist Trompetenspieler und momentan zu Gast in Österreich, um beim renommierten Dirigenten Heeresmusikchef Prof. Bernhard Heher seine Ausbildung zum Dirigenten zu vervollständigen.

Beim heutigen Jubiläumskonzert anlässlich des 100. Todestages Ziehrers wird AL Shaqsi ausgewählte Stücke als Gastdirigent der Gardemusik dirigieren.



Gardemusik

Die Gardemusik Wien ist das Repräsentationsorchester des Österreichischen Bundesheeres. Es gibt in Wien kaum ein staatspolitisches Ereignis, zu dem nicht die Garde – und mit ihr die Gardemusik – mit ihrem dekorativen Kennzeichen, der Fangschnur, ausrückt. Die Gardemusik bildet den würdigen musikalischen Rahmen, vor allem bei Staatsbesuchen und Akkreditierungen von Botschaftern.

Zu den fixen Konzertterminen gehören das Frühlingskonzert im Großen Saal der Wiener Hofburg und das Sommerkonzert im Arkadenhof des Wiener Rathauses. Neben dem Bläserorchester sind immer wieder Bläserensembles bei verschiedenen Veranstaltungen im Einsatz. Das Streichorchester der Gardemusik ist von September bis Februar musikalisch aktiv. Während der Ballsaison präsentiert es sich, meist gemeinsam mit der Big Band, als Ballorchester.

KS Herbert Lippert

Herbert Lippert studierte Musikpädagogik an der Universität in Wien und schloss mit Auszeichnung ab. Als Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper hat er sich vor allem als Mozartsänger einen Namen gemacht. Er zählt zu den führenden lyrischen Tenören. Herbert Lippert ist Universalkünstler, Opernsänger und Maler, Grammy Award Preisträger und Kammersänger der Wiener Staatsoper, Oberösterreich und ehemaliger Solist der Wiener Sängerknaben.

Über 300 Einspielungen am klassischen Sektor – mit den berühmtesten Dirigenten und renommiertesten Orchestern der Welt - durfte er bis jetzt vorlegen. Als langjähriges Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper standen vor allem die großen Tenorpartien von Richard Wagner und Richard Strauss im Zentrum seines sängerischen Schaffens. Im Besonderen aber die Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Erich Wolfgang Korngold, Paul Hindemith oder Benjamin Britten, da ihn diese Musik aufwühlt und gleichzeitig berührt.



Anna Ryan

Die in Wien lebende Sopranistin Anna Ryan stammt aus Armenien und studierte Gesang am Staatlichen Konservatorium Jerewan sowie am Konservatorium der Stadt Wien. Engagement bei internationalen Festspielen, wie den Festspielen in St. Margarethen und Langenlois, den Styriarte Festspielen, den Sommerfestspielen in Baden, den Ostseefestspielen, den Nordböhmisches Festspielen, den Zvolener Festspielen sowie Auftritte in Buenos Aires.

Operngalas und Konzertauftritte mit Symphonien von Mahler und Beethoven, Requiem-Vertonungen von Verdi, Brahms, Dvorak und mehr, sowie Lieder von Richard Strauss, führten sie über Stationen in Japan, Ägypten, Spanien, Italien, Deutschland, Lettland, Tschechien und der Slowakischen Republik wieder zurück nach Österreich, wo sie, unter anderem, auf den Bühnen des Wiener Konzerthauses und des Wiener Musikvereins brillierte. Seit 2010 ist Anna Ryan Solistin und künstlerische Leitung des Royal Orchester Wien.





Die Carl Michael Ziehrer-Stiftung

Die Carl Michael Ziehrer-Stiftung geht auf eine letztwillige Anordnung der im Jahr 1932 verstorbenen Witwe des Komponisten zurück. Frau Marianne Ziehrer hat nach den Anregungen ihres Gatten schon im Jahr 1927/28 verfügt, dass aus ihrem Nachlassvermögen eine Ziehrer-Stiftung errichtet werden sollte.

Alle Nachlassaktiven und die in Zukunft eingehenden Tantiemen von Werken des Meisters sollten zusammengefasst und aus dem Ertrag dieses Vermögens bedürftigen Komponisten und Musiker unterstützt werden.

Die Carl Michael Ziehrer-Stiftung fördert auch die Pflege des Werkes Ziehrers durch Produktionen von möglichst authentischen Bearbeitungen für großes Blasorchester, sowie originalgetreue Interpretation der Werke. Beispielgebende Konzerte sowie Produktionen und Veröffentlichung von Tonträgern sollen der Erhaltung und Verbreitung des Oeuvres Ziehrers dienen.